

Saarland Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	TOB Kürzel	Nr. 211503291
Verf./Bearb./Hrsg.: Hohlbein Zuname			Wolfgang & Heike Vorname	
ID: 2114211503291			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Die wilden Schwäne Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8458-0794-2 ISBN	219 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen, Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Märchen Liebe	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
			Verlag Datum 10.04.2015	

Inhaltsangabe
 Die Königstochter Elisa rettet in dieser Neufassung des gleichnamigen Märchens von Christian Andersen ihren Vater und die verwunschenen elf Brüder aus dem Fluch der bösen Stiefmutter. Dabei nimmt das starke Mädchen die schlimmsten Prüfungen und Schmerzen auf sich und findet letztendlich sein Glück.

Beurteilungstext
 Der bösen Hexe Nessa gelingt es, die Macht über König Artos und sein Königreich zu erlangen. Auf Prinzessin Elisa und ihre Brüder kommen schwere Zeiten und harte Prüfungen zu. Die Brüder werden in Schwäne verwandelt, der Vater verliert sein Gedächtnis für das Vergangene und ist seiner neuen Frau Nessa total verfallen. Elisa gerät in Verbannung, erlebt Entsetzliches, Märchenhaftes und Abenteuerliches und entwickelt sich über die Jahre von dem ungestümen Mädchen zu einer schönen und klugen jungen Frau. Elisa hat die Kraft, ihre Brüder und den Vater vom Fluch der Hexe zu befreien. Sie entrinnt nur knapp dem Tode, wird aber am Ende reich belohnt.
 Mit dieser Erzählung bedienen die Autoren alle Klischees über Hexen und Zauberei - gewiss statthaft in einem Märchen. In einem Auf und Ab zwischen Hoffnung und Bangen, Niederlagen und Erfolgen beeindruckt die spannende Geschichte der Prinzessin Elisa und ihrer Brüder in der Gestalt der "wilden Schwäne". Als Botschaft für die jungen Leserinnen und Leser wird vermittelt, dass es stets Hoffnung im Leben gibt, auch wenn die Lage noch so aussichtslos scheint. Elisa hat gekämpft und gewonnen - wie im richtigen Leben?!? Das Buch bleibt wirklich spannend und zuweilen auch ein bisschen gruselig von der ersten bis zur letzten Seite.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 19141134
Verf./Bearb./Hrsg.: Kratzke Zuname		Daniel Vorname	
Kratzke, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Oma isst Zement Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7607-9994-0 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.04.2015	Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Alter
			Behinderung
			Familie
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Die kleine Enkelin wundert sich immer wieder über ihre Oma, weil diese sich an Ereignisse aus ihrer Jugend sehr gut erinnern kann, nicht aber, was sie zu Mittag gegessen hat. Einmal hat sie sogar ihre Enkelin nicht mehr erkannt. Aber sie ist immer zum Spaßmachen aufgelegt, ob auf dem Spielplatz oder beim Eisessen. Deshalb findet die Enkelin ihre demente Oma zwar manchmal sonderbar, freut sich aber jedes Mal, wenn sie einen Nachmittag miteinander verbringen können.

Beurteilungstext

Der Titel des Buches - "Oma isst Zement" - beruht auf einem Missverständnis: Die Mutter sagt zum Vater: "Deine Mutter ist dement." Weil das kleine Mädchen den Begriff "dement" nicht kennt, ersetzt es ihn durch einen ähnlich klingenden aus seinem Wortschatz, so dass die Aussage für es Sinn macht, denn es kann sich vorstellen, dass Omas weiße Haare vom Zement-Essen kommen.

An diesem Eingangsbeispiel wird bereits der Charakter des gesamten Buchs deutlich: Das kleine Mädchen schildert aus seiner Sicht die Oma, also mit kindlicher Naivität. Dadurch wundert es sich zwar über demenzbedingte Verhaltensauffälligkeiten - Oma erkennt ihre Enkelin nicht; sie weiß nicht mehr, dass sie selber den schönen Schal gestrickt hat, den das Mädchen trägt; manchmal sitzt sie bewegungslos auf der Bank und hat den Blick stur nach vorn gerichtet - und nimmt sie als gegeben hin. Das Mädchen liebt jedoch die Nachmittage mit der Oma, weil diese auf Grund ihrer Krankheit "kindisch" wird, sich also so verhält, wie es für die Enkelin "normal" ist. Auf dem Spielplatz wippen sie beispielsweise zusammen, und Omas Erklärung, dass sie wegen ihrer Handtasche schwerer ist als ihre Enkelin, überzeugt die Kleine. Im Nachwort des Kuratoriums Deutsche Altershilfe ist die Intention des Buchs ausformuliert: Mit einem Augenzwinkern soll es das Thema Demenz für Eltern und Kinder bildhaft machen und verdeutlichen, dass Oma trotz ihrer Krankheit immer Oma bleibt, ein Mensch mit Gefühlen und zu Späßen aufgelegt.

Das Buch ist vor allem ein Bilderbuch mit animierenden Zeichnungen, die eine lustige, aber auch manchmal traurige Oma zeigen, vor allem aber eine Familie, die sich zusammen mit Oma freut. Auf jeder Seite steht ein kurzer, zu den Bildern passender Text in größerem Druck, so dass das Buch auch als Erstlesebuch geeignet ist. Gleichgültig, ob die Rezeption durch Vorlesen oder Selbstlektüre erfolgt, das Buch wird bei Kleinen und Großen bereichernde Gespräche initiieren und das Thema Demenz etwas "alltäglicher" werden lassen.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12153131
Verf./Bearb./Hrsg.: Cuno Zuname			Sabine Vorname	
Mensing Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Katja Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 121512153131	
Hildegard, das dicke Huhn, hat zu Ostern viel zu tun Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-0466-8 ISBN		28 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 28.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
.....			Tiere	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Hildegard ist die Chefin von 13 verrückten Hühnern, und sie muss dafür sorgen, dass die pünktlich zu Ostern die Eier legen, die der Osterhase dann anmalen und im Garten verstecken möchte. Das gelingt ihr schließlich, allerdings mit viel Aufregung.

Beurteilungstext

Bevor man einen Blick auf den lebendigen, aufregenden Bauernhof wirft, auf dem die Hühner leben und mit dem Lesen und Anschauen der Geschichte beginnen kann, wird man erstmal von den Innenseiten des Einbandes aufgehalten: da werden alle 13 Hühner vorgestellt. Sie alle haben einen witzigen Namen (z.B. Klarabella, Edeltraud, Emma, Erna....), und alle zeichnen sich durch ein individuelles Äußere aus. Einen Hahn (Friedhelm) gibt es auch, aber der spielt im Buch eine völlig untergeordnete Rolle. Chefin ist Hildegard, und die muss jeden Tag eine neue Idee entwickeln, um ihre Hühner zum Eierlegen zu bewegen. Schließlich ist es geschafft und der Osterhase kann einen Korb mit braunen, dicken, weißen, prächtigen, Lust- und Launeeiern in Empfang nehmen. Ein bisschen Rührei gab es allerdings zwischendurch auch. Hildegard, das dicke Huhn, hat nun frei und nichts zu tun. Der Text bietet viel Wortwitz und die Geschichte ist durchgängig farbenfroh und lustig illustriert. Da stehen Kühe auf der Weide, Störche fliegen in der Luft, 2 verliebte Katzen sitzen auf dem Dach. Frösche und Maulwürfe gibt es auch und mit dem Pferd auf der Weide geht das Temperament durch. Es gibt viel zu schauen und neben der Hauptgeschichte viele kleine fröhliche Parallelgeschichten zu erzählen. So kann man die Kinder zum aufmerksamen Betrachten anregen und sie auffordern, selbst zu erzählen, was sie entdeckt haben. Ein empfehlenswertes und ansehenswertes Buch - nicht nur für die Osterzeit.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12154112
Verf./Bearb./Hrsg.: Höra Zuname		Daniel Vorname	
ID: 121512154112	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das Schicksal der Sterne Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-0758-4 ISBN	244 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Flucht Krieg Nationalsozialismus	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Es ist die Geschichte von Karl - inzwischen über 80 - , der als Kind Flucht und Vertreibung kennengelernt hat und nach langer Odyssee aus Schlesien in Berlin landet.
 Und es ist die Geschichte von Adib, der - noch minderjährig - mit Mutter und zwei Brüdern aus Afghanistan vor den Taliban flieht und in Berlin landet.
 Zwischen beiden Geschichten liegen 70 Jahre, und doch sind sich beide so schrecklich ähnlich.

Beurteilungstext
 Es wird wechselseitig aus der Erinnerung der beiden Hauptfiguren erzählt. Durch einen Zufall lernen sie sich kennen und schätzen. Sie haben nicht nur das gleiche Hobby - die Astronomie - sondern stellen auch eine Seelenverwandtschaft fest. Beide mussten den Verlust des Vaters verkraften, beide haben ihre Heimat unfreiwillig verlassen, mussten hungern, bangen, wurden gedemütigt, fühlten sich verantwortlich für Mutter und Geschwister und beide versuchten ehrgeizig, ihr Ziel zu erreichen, die Basis für ein neues, friedliches Leben zu begründen. Karl ist das gelungen, bei Adib zeichnet sich zum Ende des Buches ab, dass es auch ihm gelingen könnte.
 Die Erzählung ist spannend und glaubhaft, beide Geschichten gekonnt miteinander verwoben. Der Hass und die kalte Ablehnung der Einheimischen gegenüber den Flüchtlingen waren damals nach dem Krieg genauso konsequent und unerträglich wie heute. Mit dem Unterschied, dass 1945 alle nichts hatten, die Flüchtlinge heute in einer wohlhabenden Gesellschaft landen, dennoch unwillkommen sind. Die drangvolle Enge im Auffanglager, die verzweifelte Hoffnung auf Besserung kennt Karl. Als er Adib im Wohnheim besucht, überkommt ihn ein Déjà-vu-Gefühl. Er freundet sich mit dem Jungen an und hilft ihm.
 Auch seine Nachbarin und seine Großnichte, die wegen seiner gesundheitlichen Probleme bei ihm wohnt, ergreifen Partei und verhindern eine Abschiebung.
 Das Buch könnte ein sehr empfehlenswert bekommen und als Lektüre für Schulen geeignet sein als Diskussionsgrundlage zum Thema Fremdenfeindlichkeit und unbegründetem Hass, könnte Werben um Verständnis für die Situation von Flüchtlingen.
 Doch diese Chance wird durch die merkwürdige Behandlung des Themas Kriegsgeschehen und Kriegsfolgen vertan. Mit keinem Wort wird die Ursache der Vertreibung aus Schlesien erwähnt, mit keinem Wort das barbarische, unmenschliche Verhalten deutscher Soldaten in den besetzten Ländern. Der Krieg wird nicht als Ursache all dieser Folgen definiert, der Einzug der alliierten Armeen nicht als Befreiung erkannt. Stattdessen gibt Karl einem Mann recht, der sie ob ihrer Feigheit beschimpft ("der Führer würde sich schämen, wenn er euch feige Masse sehen würde") und fühlt sein Schulwissen bestätigt, dass die "Slawen kein Kulturvolk, sondern eine minderwertige Rasse" sind. Und es wird resigniert angemerkt, dass die "Russen und die Juden jetzt das Sagen haben" (Welche Juden, fragt man sich.....).
 Diese Auffassung, die nach dem Krieg ja durchaus noch verbreitet war, wird im weiteren Buch nicht etwa aufgelöst, sondern durch anschauliche Schilderungen einzelner, durch russische Soldaten verübte Grausamkeiten noch vertieft.
 Als Karls Familie endlich in Berlin ankommt und sich für einen Sektor entscheiden muss, fallen die Franzosen als "Erzfeinde" aus, die Russen sowieso, die Amerikaner - "was wollen die eigentlich in Europa?" - auch, so dass sie im britischen Sektor als das kleinere aller Übel landen. Welche Klischees werden hier bedient??? Welcher Lektor wird hier nicht stutzig?
 Diese sehr befremdliche Art der Darstellung, die Bewertung des damaligen Geschehens, die nicht gezogenen Schlussfolgerungen unterlaufen die eigentliche Geschichte komplett und man möchte eher warnen: gebt dieses Buch nicht Euren Kindern zu lesen. Sehr schade.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12153128
Verf./Bearb./Hrsg.: Sabbag Zuname		Britta Vorname	
Tourlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die kleine Hummel Bommel Titel			
Reihe			
978-3-8458-0637-2 ISBN	30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 28.05.2015		Schlagwörter Natur Außenseiterin/Außenseiter Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe
 Die kleine Hummel Bommel hat Sorgen: sie hat nur kleine Stummelflügel und kann nicht so toll fliegen wie Bino Biene und Walpurga Wespe und wird von ihnen verlacht. Das macht sie traurig und sie versucht, zu ergründen, warum ihre Flügel so winzig sind. Sie fragt Lilli Libelle, Marie Marienkäfer, Pastor Fliege, Ricardo Raupe und Gisela Grille. Alle erklären ihr, warum ihre eigenen Flügel so anders gestaltet sind, aber niemand weiß, warum Hummelflügel so kurz sind.

Beurteilungstext
 Die Geschichte wird mit warmherzigen Worten erzählt. Die Sätze sind kurz und verständlich und spielen bei den Namen der Tiere ein bisschen mit der Sprache.
 Der Kummer von Bommel vermittelt sich den Kindern sehr gut und sie leiden sicher mit.
 Aber auf dem Weg von einem Insekt zum anderen, den Bommel komplett "zu Fuß" zurücklegt, lernen sie auch sehr viel, denn jedes kleine Tier erklärt, warum seine Flügel genau so sind - bei den Grillen zum Zirpen, beim Marienkäfer als Warnung für andere Tiere, bei der Libelle zum Schweben. Nur die Raupe weiß es auch noch nicht - sie muss ein Schmetterling werden und ihre Flügel erst noch selbst entdecken. Bommel und mit ihm die Kinder erfahren auch, dass man bestimmte Dinge lernen kann und dafür manchmal mutig sein muss.
 Während des Besuchs bei Gisela Grille lernen sie noch ein Lied, das man über einen Code online auf seinen PC laden kann.
 Der Text über den Mut, den man im Herzen trägt und darüber, das alles seine Zeit hat, ist noch ein bisschen zu anspruchsvoll für die Zielgruppe der unter 3jährigen, für die das Buch durchaus schon geeignet ist. Aber auch Älteren ist kann man das Buch noch vorlesen.
 Am Ende fliegt Bommel nach Haus zu Mama und Papa und erfährt von ihnen den Grund seiner kurzen Flügel.
 Die Illustrationen in einem blassen olivgrün begleiten den Text passend und anschaulich. Sie sind klar und deutlich und beschränken sich auf das Wesentliche. Die Mimik der Tiere vermittelt den Inhalt der kleinen Geschichte sehr gut.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12153121
Verf./Bearb./Hrsg.: Sperring Zuname		Mark Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Deine Hand in meiner Hand Titel			ID: 121512153121
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8458-0776-8 ISBN	30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Freundschaft Liebe
Inhaltsangabe Eine kleine Geschichte von Gemeinsamkeit, Verbundenheit, Zuverlässigkeit und Vertrauen zueinander, die das Leben erst lebenswert machen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Beurteilungstext

Es ist eine kleine Liebeserklärung von großer Maus an kleine Maus - oder auch umgekehrt. So genau ist das nicht zu erkennen, soll es wahrscheinlich auch nicht, denn dieses Bekenntnis gilt sicher beidseitig. Große und kleine Maus wandern gemeinsam durch die Welt - Hand in Hand. Und während der Wanderung durch die Welt - konkret durch einen Wald - wandern sie auch durch die Jahreszeiten. Auf jeder Seite gibt es eine Zeichnung mit einem vierzeiligen Reim. Der Text ist sehr poetisch und die Übersetzung aus dem Englischen in deutsche Reime ist sehr gut gelungen, weil nicht nur der Reim perfekt passt, sondern auch der Sinn und die Stimmung erhalten blieben und der Text dennoch einfach verständlich ist. Die Kinder werden die Reime nach kurzer Zeit mitsprechen. Die Zeichnungen entwickeln eine eigenständige Bildsprache, sind klar und übersichtlich. In gedeckten Farben veranschaulichen sie den Wandel der Natur im Verlauf eines Jahres.

Ein sehr zärtliches, gefühlsvolles, warmherziges und poetisches Bilderbuch, das in keinem Bilderbuchregal fehlen sollte. Die Geschichte ist übertragbar - wahlweise auf Mama und Kind oder auf Oma und Enkel.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Kürzel	Nr. 16150011
Verf./Bearb./Hrsg.: Berg Zuname		Eric Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schrei Titel			ID: 161516150011
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8458-0775-1 ISBN	152 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 08.06.2015	
Inhaltsangabe			Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Schülerin/Schüler Liebe/Erste Liebe
Lars oder Niko - Lulu muss sich endlich für einen der beiden entscheiden. Doch die Situation im Internat gerät außer Kontrolle			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Lars oder Niko - Lulu muss sich endlich für einen der beiden entscheiden. Doch die Situation im Internat gerät außer Kontrolle

Beurteilungstext
 Lulu hat bereits vor den Sommerferien zwei Beziehungen parallel geführt. Pikant dabei: Lars und Niko sind beste Freunde. Alle im Internat scheinen Bescheid zu wissen, nur Lars nicht. Auch mit anderen Protagonisten hat Lulu Schwierigkeiten. Ihre beste Freundin wirkt abweisend, vom Sportlehrer fühlt sie sich sexuell belästigt, und Lennart aus dem Dorf scheint besessen von ihr zu sein. Und dann gibt es noch Mandy, ein Mädchen aus dem Dorf, das unter merkwürdigen Umständen verschwunden ist. Die Handlung wird von einem allwissenden, außenstehenden Erzähler berichtet. Seine Perspektive wird durch Passagen verschiedener Ich-Erzähler ergänzt, von denen der Leser zunächst nicht mehr erfährt als ihre Vornamen. Erst nach und nach kann man ihre Rolle im Geschehen einordnen. Lulu besucht ein etwas merkwürdiges Internat auf dem Land. Mit nur rund 100 Schülern aus etlichen Jahrgängen wird eine eigene Schule unterhalten, die ein breites Spektrum hochwertiger Förderung anbietet. Das ist eine eher unrealistische Situation. Die meisten Schüler scheinen aus schwierigen Familienverhältnissen zu kommen. Einzige Siedlung im fußläufigen Umkreis ist ein Dorf, in dem die Mädchen Sylvia oder Mandy heißen und dessen Bewohner als hinterwäldlerisch hingestellt werden - eine offenkundig weniger gelungene Darstellung von Menschen aus dem ländlichen Raum. Generell arbeitet der Autor gerne mit Klischees und platten Inszenierungen: Drückend-schwüle Gewitterszenen, ungeklärte Schreie in der Nacht, konspirative Treffen an einer Kapelle. Es gelingt Eric Berg jedoch nicht, aus seinen Charakteren, Schauplätzen und Szenen ein stimmiges Ganzes zu kreieren. Der äußerst brutale Showdown ist zudem regelrecht verstörend. Dieser Thriller bietet nur begrenzten Nervenkitzel. Insgesamt ist "Schrei" ein nur eingeschränkt empfehlenswertes Buch.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140300 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gerdorm Zuname		Susanne Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Queen of Clouds Titel			ID: 161416140300
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8458-0207-7 ISBN	504 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Fantasy Gattung			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter Abenteuer Fremde Kulturen Fantastik
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Die Geschichte erzählt vom allmächtigen Panarchen, dem mächtigsten Mann der Welt und seinem Sohn, der gemeinsam mit Elster und ihrer Schwester vom Stamm der Schluchter eine spannende Aufgabe zu lösen hat. Beide Parteien haben aber ganz unterschiedliche Ziele bei dieser Mission, was die Geschichte spannend und aufregend macht.

Beurteilungstext

Valentin, der junge Adlige, Sohn des Panarchen und mächtigsten Herrschers der Welt, wird von seinem Vater beauftragt, den Turm Null aufzusuchen und zu zerstören. Allerdings muss er auf diese Mission Elster und ihre Schwester Winter mitnehmen, die zum Stamm der verachteten Schluchter gehören. Elster und Winter haben aber eine ganz andere Mission, sie sollen nämlich den ewigen König befreien, damit die schrecklichen Türme des Großen Panarchen endlich zerstört werden. Eine größere Gruppe aus Türmern und Schluchten wird auf die Mission geschickt.

Während dieser Reise gibt es einen Putsch im Turm des Panarchen, der ihn sein Amt kostet.

Das Buch lebt von den Spannungen und Differenzen zwischen Türmern und Schluchtern, Intrigen und Geheimnisse prägen die Handlung und machen sie spannend. Am Schluss des Buches lösen sich die Spannungen zugunsten von Gemeinsamkeiten und Familienzusammenführungen. Die Geschichte kombiniert realistische und fantastische Elemente zu einer temporeichen, originellen Handlung und nimmt den Leser mit ins Geschehen.

Ein konsequenter Handlungsaufbau hält den Leser bei der Stange.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 18151009 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ruile Zuname		Margit Vorname	
ID: 181518151009	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
deleted - Traue niemandem Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-0639-6 ISBN	249 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Science Fiction Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 07.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Abenteurer Außenseiterin/Außenseiter Computer	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ben lebt im Jahr 2035. Er stellt Fragen, verhält sich nicht normgerecht und schreibt deshalb seine Erinnerungen in einem Versteck auf Papier. Wird er trotz der ausgeklügelten Überwachungstechnik noch einmal frei sein?

Beurteilungstext
 In der Welt der Zukunft ist alles überwacht dank der zahlreichen festinstallierten Kameras und der Drohnen, der digitalen Hilfen als Armband, der dienstbaren persönlichen Roboter - Slaves genannt. Das Internet hat ausgedient, SEA ist schneller und sammelt alle Daten. Der Mensch ist gläsern und es ist schwer, etwas zu tun, ohne dass es beobachtet wird. Verdächtige Menschen verschwinden, denn eine Opposition ist unerwünscht.
 Ben hat durch einen Zufall einen besonderen Roboter an seiner Seite. Er besucht die Akademie, die Eliteschule, aber er ist auch interessiert an der Arbeit der Gruppe "Falsche Freunde". Sind das Rebellen gegen das System, die im Untergrund arbeiten? Und wie erfährt man, wer dazugehört?
 Ben lernt, dass manches anders aussieht, als es ist. Es geht um Erpressung, Manipulation von Informationen und Bildern, Betrug, Freunde und Robotern mit besonderen Fähigkeiten, Mut und Ethik.
 Hat Ben eine Zukunft? Ginge es uns wirklich besser, wenn es keine Geheimnisse mehr gäbe?
 Die Geschichte war als Drehbuch gedacht. Gedanken auf der Gegenwartsebene sind kursiv gedruckt,
 Fazit: Eine interessante Geschichte, die in einer Zukunft spielt, die schon begonnen hat denkt man an die neuen Entwicklungen in der Spieleindustrie oder die Fitnessbänder etc...
 Die Leser müssen sich der Frage stellen, ob sie so eine Zukunft wollen. Sie können aber auch überlegen, wie loyal sie gegenüber ihren Freunden wären in Zeiten größter Not.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	sb..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 2315062910 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kelly, Maite; Sabbag, Zuname Vorname		ID: 152315062910 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tourlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Die kleine Hummel Bommel: Du bist du! Titel		Schlagwörter: _____ Mut _____ Insekten _____ Natur _____	
Reihe: _____ 978-3-8458-0637-2 32 12,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
arsEdition München 2015 Verlag Ort Jahr		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit dem Lied "Du bist Du" von Maite Kelly zum Download auf www.hummelbommel.de		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Bino Biene und Walpurga Wespe ärgern die kleine Hummel Bommel, indem sie ihm zeigen wie toll sie doch mit ihren großen Flügeln fliegen können und sagen, dass Bommel das nie schaffen wird mit seinen kurzen, kleinen Flügeln. Wie gemein! Bommel macht sich dann auf den Weg herausfinden, warum er so kleine Flügel hat. Begleiten Sie die kleine Hummel auf ihrem Weg. Und finden Sie heraus, ob er das Fliegen vielleicht doch noch lernt?

Beurteilungstext
 Schon auf dem Cover ist die Hauptfigur der Geschichte, die kleine Hummel Bommel, zu sehen. Auf 32 Seiten erfahren die kleinen wie großen Leser wie die kleine Hummel das Fliegen lernt. Nachdem Hummel Bommel auf die Bino Biene und Walpurga Wespe trifft und - wie Kinder so sind - ganz direkt zu hören bekommt, dass es mit seinen winzigen Flügel nie und nimmer fliegen kann, macht er sich geknickt auf den Heimweg und kommt unterwegs bei ganz verschiedenen Wiesenbewohner vorbei, denen er allen die gleich Frage stellt: Warum sind meine Flügel so anders? Er bekommt die unterschiedlichsten Antworten und auch immer einen Tipp. Gisela Grille singt ihm dann das Lied "Du bist du" und gibt ihm damit zu verstehen, dass er sich nur trauen muss. Mut ist der Schlüssel zum Fliegenlernen. Dr. Weberknecht kitzelt diesen Mut mit einem kleinen Trick aus ihm heraus und schon Brummen seine kleinen Flügel los und er kann mit seinem Freund Ricardo Raupe bzw. Schmetterling dem Sonnenuntergang entgegen fliegen. Als er stolz zu Hause ankommt, wird er liebevoll von seinen Eltern in die Arme genommen und erfährt, warum er so kurze Flügel hat.
 Es ist eine ergreifende Geschichte zum Thema Mut, Freundschaft und Anderssein. Die Illustratorin schafft es, dass der Leser die kleine Hummel sofort ins Herz schließt. Sie ist niedlich, aber nicht kitschig und trifft den Geschmack vieler Leser: kleiner runder braun-gelb gestreifter Körper mit gelben Pulliärmeln, Knopfaugen in rundem Gesicht und roten Sneakern. Gerade die kleinen Leser identifizieren sich sehr schnell mit der Hauptfigur, denn ich glaube jedes Kind kommt mal in die Situation wegen eines Fehlers von Gleichaltrigen ausgelacht zu werden. Es erkennt im Laufe der Geschichte, dass es Selbstvertrauen und Mut braucht, wenn man etwas schaffen will. Jeder ist anders und sollte seinen Weg gehen.
 Der Text des Buches ist spannend und kind- sowie altersgerecht. Die Sätze sind einfach und nicht allzu verschachtelt. Und die wörtliche Rede hilft dabei sich schnell in die Geschichte einzudenken. Auch bei der Wahl der Schriftgröße wurde an die jüngeren Kinder gedacht - auch Erstleser sollten keinerlei Probleme beim Lesen haben.
 Die Illustrationen sind einfach faszinierend. Die Bilder sind sehr weich und die Farben in dezenten Tönen gehalten. Die Illustratorin schafft es, dass man anhand der Mimik und Gestik die Charaktere und Stimmungen begreifen kann. Zum Beispiel sitzt Pastor Fliege mit seiner übergroßen Brille auf einem großen Sessel und schreibt gerade an seiner Rede als ihn Bommel auf einem Buch stehend über den Tisch hinweg seine Frage stellt.
 Die Musik hat eine eingängige Melodie und der passende Text, der im Buch integriert ist, ergänzt das Buch und macht es zu etwas ganz Besonderem. Die Aussage, das Lehrreiche am Buch kommt zusammenfassend im Lied perfekt rüber. Das Lied, welches mit Hilfe des im Buch gedruckten Internetcodes heruntergeladen werden kann, wird herzlich und einfühlsam von Maite Kelly gesungen.
 Meiner Meinung nach können Kinder ab drei Jahren die Geschichte vorgelesen bzw. erzählt bekommen. Sehr guten Anklang wird die Geschichte im Anfangsunterricht finden, denn dann können die Erstklässler die Geschichte selbst erlesen und/oder im Unterricht besprochen werden.

...sprechen werden...

Fazit: Die Autorinnen haben eine wunderschöne Geschichte geschrieben, die Kinder ermutigt sie selbst zu sein und ihren Weg zu finden. Unser Sohn ist gerade 3 geworden und findet das Buch mit seinen tollen detailgetreuen Zeichnungen einfach klasse.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	sb	Nr. 231506299
Bearbeitung (Name, Vorname)			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Cuno Zuname			Sabine Vorname	
Mensing, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 15231506299	
Hildegard, das dicke Huhn, hat vor Ostern viel zu tun Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-0466-8 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter Ostern Bauernhof Frühling	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Das Huhn Hildegard ist im Osterstress! Sie ist als Chef-Huhn für 13 verrückte Hühner und einen Hahn verantwortlich und soll Sorge tragen, dass diese Eier legen. Schließlich hat der Osterhase einen ganzen Korb bestellt. Nachdem es nur ein paar Lust- und Launeier gibt, erstellt sie einen Plan, aber es hapert an der Umsetzung. Schaffen es die Hühner den Auftrag rechtzeitig fertig zu stellen?

Beurteilungstext

Das Wimmelbuch "Hildegard, das dicke Huhn, hat vor Ostern viel zu tun" lädt Kinder ab 4 Jahren zum Entdecken und Suchen ein. Auf 32 quadratischen Buchseiten kann der kleine Leser miterleben, wie viel die Hühner - nicht nur der Osterhase - vor Ostern zu tun haben, denn schließlich müssen sie die ganzen vielen Eier legen. Hildegard muss einige Tricks anwenden, um ihre 13 leicht schrägen Hühner zum Eierlegen zu bewegen. Jedes Huhn hat einen Namen und eine Besonderheit. Auf dem Innendeckel sind sie alle versammelt und dargestellt. So kann man immer wieder hin- und herblättern, wenn man gerade nicht weiß, welches Huhn gemeint ist. Der Buchtitel ist auch gleichzeitig einleitender Satz der Geschichte. Auf jeder Doppelseite beschreibt ein kurzer Text, was an diesem Tag wieder passiert und welche "Eier-Legemethode" ausprobiert wurde. Der Text ist gut lesbar und endet immer mit einem Kommentar von Hildegard: "Ei, Ei, das war ein guter Eierlegetag!" Oder "Ei, ei, 13 winzige Wieseneier!" Schon die Abbildungen auf dem wattierten Hardcover verraten, dass dies ein besonders witziges Wimmelbuch ist. Schließlich sieht man nicht jeden Tag Hühner beim Picknick oder ein schwarzes Huhn beim Schmetterlinge fangen. Auf den Doppelseiten erzählen die wimmligen Illustrationen vom Leben der Hühner auf dem Bauernhof: Hühner beim Schaukeln, der Bauer beim Misten, Hühner beim Streiten, Schafe und Kühe beim Grasens und neugierigen Stauern über das emsige Eierlegen. Mensing fängt die manchmal etwas albern Handlungen der Hühner sehr gut ein: 12 drückende Hühner auf der Wiese mit Hildegard, die auf dem Korb sitzt und streng die "Arbeit" überwacht und einem Huhn, dem die Augen fast herausfallen beim Drücken. Die Bilder enthalten sehr viele und vor allem lustige Details, die es zu finden und entdecken gilt. Der Zeichenstil mit den getuschten, farbenfrohen Illustrationen ist dabei weniger realistisch, aber passt sehr gut zur Geschichte. Die Tiere und Dinge sind lustig und lässig gezeichnet und die Fräßen sind klar und intensiv. Beim ersten Durchblättern haben mich die Zeichnungen leicht erschlagen. Ich wusste nicht, wo ich zuerst hinschauen sollte. Aber beim zweiten Betrachten hatte sich das Auge beruhigt. Das Buch lädt zum mehrmaligen langen und intensiven Betrachten ein, denn es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Sollte mal kein Vorleser in der Nähe sein, können sich die kleinen Zuhörer auch wunderbar selbständig an den herrlich trubeligen Illustrationen entlanghangeln. Am Ende haben es die Hühner geschafft und der Osterhase hat genug Eier zum farbigen Bemalen. Dies wird mit einem Osterfest ordentlich gefeiert.

Fazit: Ein Osterbuch, das sich mit dem wichtigen Thema zu Ostern - der Eierbeschaffung beschäftigt. Auf lustige und charmante Art und Weise wird das Thema illustriert und in eine Geschichte verpackt. Durch das kleine Format (18cmx18cm) kann es wie ein Ei im Garten versteckt und gefunden werden.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KV Kürzel	Nr. 25151599
Verf./Bearb./Hrsg.: Cuno Zuname			Sabine Vorname	
Mensing, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Hildegard, das dicke Huhn, hat vor Ostern viel zu tun Titel			ID: 251525151599	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-0466-8 ISBN			28 Seitenzahl	
arsEdition Verlag			München Ort	
7,99 Preis (EURO)			2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Erstelldatum: 15.06.2015	
.....			Schlagwörter	
.....			Ostern	
.....			Hühner	
.....			Eier	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Das Oberhuhn Hildegard muss ihre 13 verrückten Hühner zum Eierlegen motivieren, damit der Osterhase rechtzeitig vor Ostern seine Eier abholen kann.

Beurteilungstext
Kurz vor Ostern hat der Osterhase jede Menge Eier bestellt. Jedoch legen Hildegards Hühner die Eier eher nach Lust und Laune. Daher führt das Oberhuhn nun feste Eierlegezeiten ein. Doch leider scheitert dieser Plan schon am zweiten Tag, da sich einige Hühner verlaufen und andere verliebt sind und daher keine Eier legen können. Auch der Wettbewerb "Wer legt das schönste Ei" endet in einer Streiterei, bei der die meisten Eier kaputt gehen. Doch überraschenderweise ist am Ende der große Osterkorb doch noch voll. Die Ostergeschichte, bei der sich inhaltlich alles um das Eierlegen dreht, eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab vier Jahren. Die Hauptakteure sind 14 Hühner und ein Hahn, der jedoch keine wesentliche Rolle spielt. Die Hühner, welche gleich zu Beginn des Buches vorgestellt werden, haben einen Namen und ein bestimmtes Aussehen. So ist zum Beispiel Waltraud ein graues Huhn mit einer weißen Kette, Resi ist komplett schwarz, Klarabella hat ein blau-gelb gepunkteten Schal an und das Oberhuhn Hildegard trägt ein gelbes Tuch mit bunten Punkten. Auf den wimmelig gezeichneten Illustrationen mit vielen anderen Tieren, Scheunen, Wiesen, Bäumen und Zäunen kann man so die Hühner zuordnen und genau sehen, wer was tut. Die Bilder, welche nicht nur kleine Zuhörer zum Anschauen und Entdecken einladen, sind farbenfroh und lebendig und erzeugen eine positive, fröhliche Grundstimmung. Die Tiere und Menschen sind einfach und kindgerecht gemalt. Immer wieder kann man witzige Szenen in dem ganzen Tumult erkennen, z.B. wie Peggy schaukelt oder wie Resi in einer Hängematte ein Buch liest. Auf jeder Doppelseite ist mindestens ein, oft umfangreicher, klein gedruckter Text zu finden, der das Geschehen erläutert. Das Buch, welches Vorfreude auf die Ostereiersuche weckt, vermittelt auch, wie man mit geballter Kraft seine Ziele erreichen kann.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153318	
Verf./Bearb./Hrsg.: Stokes Zuname			Paula Vorname	
ID: 251525153318			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kuhlmeier, Antje			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mein perfekter Liebes-Notfallplan Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter: Liebe/Erste Liebe Mädchen Freundschaft	
978-3-8458-0759-1 ISBN		342 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
bloomoon - imprint arsEdition Verlag		München Ort		2015 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Lovestory Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum:				

Inhaltsangabe

Für Lainey Mitchell steht genau fest, wie ihr Abschlussjahr an der High-School aussehen wird. Als Kapitän der Fußballmannschaft ist sie mit dem begehrtesten Jungen der Schule zusammen. Sie wird Poolpartys feiern, Ballkönigin und Schulsprecherin werden und schließlich ein begehrtes Sportstipendium für ein tolles College ergattern. Ihre Welt stürzt zusammen, als Jason mit ihr Schluss macht.

Beurteilungstext

Ferien und ein wunderschöner langer Sommer stehen Lainey Mitchel bevor. Sie hat einen tollen Freund, gehört zu den beliebtesten Mädchen der Schule und spielt erfolgreich Fußball. Ein dunkler Schatten fällt in das rosarote Paradies, als Jason mit ihr Schluss macht. Dazu kommt er an ihren Arbeitsplatz und "serviert" sie am Tresen des vollbesetzten Coffeeshops ab. Der Coffeshop gehört Laineys Vater. Sie hilft oft aus und arbeitet gemeinsam mit ihrer besten Freundin Bianca am Tresen. Nach der anfänglichen Trauer und Verzweiflung entschließt sie sich, Jason zurück zu erobern. Dazu muss ein sehr guter Plan her. Bianca zieht aus ihrer Tasche die Aufzeichnungen eines chinesischen Kriegsherrn. Seine strategischen Beobachtungen, Vorschläge und Analysen sollen nun die Basis für den Schlachtplan bilden. Der Plan geht auf. Jason möchte Lainey wirklich wieder zurück, aber mittlerweile hat Lainey sich selbst gefunden. Im Laufe der Geschichte verändert sich Lainey. Sie bekommt eine eigene Meinung und vertritt diese auch.

Durch die Trennung erhält Lainey einen anderen Blick auf ihr Leben. Neue Freunde tauchen in ihrem Blickfeld auf. Plötzlich sieht sie in sich selbst eine ferngesteuerte Mitläuferin. Dabei bietet das Leben neben Fußball, Party und Jason noch so viel mehr Möglichkeiten. Das Buch erzählt auf amüsante, aufschlussreiche Weise vom Selbstfindungstrip eines verliebten Teenagers. Lainey benutzt "Die Kunst des Krieges" von Sun Tzu als Grundlage für ihren Rückeroberungsfeldzug. Was der chinesische Kriegsherr vor zweitausendfünfhundert Jahren aufgeschrieben hat, lässt sich auf viele Lebenslagen anwenden. Die Idee ist sehr interessant und es ist nicht zwangsläufig notwendig das Werk zu kennen. Jedes Kapitel wird mit einem Zitat aus dem Buch eingeleitet. Allerdings passen nicht unbedingt alle Zitate genau zum Inhalt. Die Geschichte wäre ganz gut ohne den alten Chinesen ausgekommen.

Der Schreibstil ist leicht und sehr gut lesbar. Es gibt keine großen unnötigen Längen und die Story folgt einem "roten Faden". Obwohl der Ausgang schnell vorhersehbar ist bleibt der Weg zum Ziel interessant. Das Buch ist ideal zum Ausspannen in den Ferien oder für die Momente in denen man zu keinen tiefgründigen Gedanken fähig sein möchte. Es eignet sich für Mädchen ab 14 Jahren.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25153326
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname			Sandra Vorname	
Gruber, Denitza Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Ich kenne die Zahlen Titel			ID: 251525153326	
Lernraupe Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-0577-1 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
12 Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
9,99 Preis (EURO)				
arsEdition Verlag			Schlagwörter	
München Ort			Zahlen	
2015 Jahr			Feinmotorik	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Sprachentwicklung	
Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kurze Reime, altersentsprechende Illustrationen und versteckte Schieber zum Erlernen der Zahlen bis fünf.

Beurteilungstext
 Einer der wichtigsten Entwicklungsschritte ist das Erlernen der Zahlen. In diesem Buch werden die Zahlen eins bis fünf sehr anschaulich vorgestellt. Jeder Zahl ist eine doppelseitige Illustration mit eigenem Thema gewidmet, in welcher sie möglichst oft dargestellt wird. Thema der Vier ist z.B. der Bauernhof. Im Bild ist ein grüner Traktor mit einer großen Vier auf der Tür zu sehen. Weiterhin gibt es vier Äpfel, vier Eier, vier Personen und ein Schwein mit vier Beinen. In die stabilen Pappseiten sind Schiebeeffekte integriert. Mit diesen kann das Bild erweitert werden. Der Bauernjunge steht auf einer Leiter. Zieht man den Schieber nach oben, verlängert sich die Leiter und vier Hühner werden sichtbar. Hinter dem Schieber auf der rechten Seite verbergen sich vier rosa Ferkel. Zusätzlich zu all den zählbaren Dingen wurden die Zahlen auf allen linken Schiebern als Handzeichen visualisiert, auf denen der rechten Seiten als arabische Zahlen. Folgende Themen sind zu finden: die Eins ist auf der Baustelle mit gelbem Bagger, die Zwei zeigt die Müllabfuhr mit orangem Müllauto, bei der Drei löschen Feuerwehrmänner einen Brand vor dem roten Feuerwehrauto, die Fünf wartet an der Bushaltestelle mit einem großen blauen Bus. Es gibt noch eine letzte Doppelseite mit einem großen Flugzeug die allen fünf Zahlen gewidmet ist. Fragen wie "Was siehst du dreimal?", drängen sich geradezu auf.
 Die Bilder sind bunt, einfach und glatt, ohne besondere Strukturen in den Farbflächen. Sie sind für die Zielgruppe leicht zu erfassen. Reine leuchtende Farben dominieren das Bildgeschehen. So ist es auch möglich, dieses Buch für kleine Farberkennungsspiele zu verwenden. Das Buch besteht aus fester Pappe, ist abwischbar und liegt gut in der Hand. Die einfachen Schieber können problemlos von kleinen, ungeduldigen Kinderhänden bewegt werden und trainieren die Feinmotorik.
 Nicht nur zu Hause, sondern auch im Kindergarten kann das Buch Verwendung finden. Die Bilder sind groß genug und ermöglichen damit eine unkomplizierte Handhabung in der Gruppe.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25153328
Verf./Bearb./Hrsg.: Badstuber Zuname			Martina Vorname	
Badstuber, Martina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 251425153328	
Ich sehe was, was du nicht siehst! Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7607-8869-2 ISBN		18 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
.....			Tiere	
.....			Natur	
.....			Entdecken	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wo hat sich nur das kleine Eichhörnchen versteckt? Ein Buch zum Suchen, Raten und Entdecken mit ausgestanzten Gucklöchern.

Beurteilungstext
 Hast du das kleine Eichhörnchen gesehen? Es hat sich irgendwo versteckt. Auf der ersten Seite sind die Frösche am Teich zu sehen, aber kein Eichhörnchen. Vielleicht ist es hinter den Steinen versteckt. Durch ein ausgestanztes Guckloch kann man einen Blick auf die nächste Seite erhaschen. Braune Puschel lugen über den Steinhafen. Leider entpuppen sich die Puschel auf der nächsten Seite als Spitzen von Getreideähren. Seite für Seite kann man neue Tiere entdecken. Es gibt u.a. Wildschweine, Rehe, Raupen, Füchse, Hasen, Schnecken, Igel und Mäuse zu entdecken. Die gestanzten Löcher wecken das Interesse und leiten zum nächsten Bild über. Erst auf der letzten Seite versteckt sich eine Eichhörnchenfamilie im Baum.
 Die vollflächigen, doppelseitigen Illustrationen sind ausreichend groß und übersichtlich, um sie einer Gruppe beim Vorlesen zu zeigen. Sie beinhalten genügend Details, um ein wiederholtes Lesevergnügen zu garantieren. Der Text ist kurz und wird durch die Illustrationen kongenial interpretiert. Viele kleine Details laden zum Entdecken und wiederholter Betrachtung ein. Die Bilder wurden mit dem Pinsel gemalt. Dies verleiht ihnen einen ganz besonderen Charme, die Farbflächen erhalten reizvolle Strukturen. Alle Tiere wurden etwas verniedlicht dargestellt, ihr natürliches Vorbild ist aber gut zu erkennen.
 Die Seiten sind aus stabiler Pappe, abwischbar und lassen sich durch die abgerundeten Ecken gut umblättern. Somit eignet sich das Buch für die angegebene Altersgruppe ab zwei Jahren.
 Es ist für den Einsatz in einer Tageseinrichtung ebenso zu empfehlen, wie als kleines Geschenk oder für die Heimbücherei.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153329 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mensing Zuname		Katja Vorname	
Mensing, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Klapp mich auf und wieder zu - Gross und klein entdeckst nur du! Titel			ID: 251425153329 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock, <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff, <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input type="checkbox"/> 14-15, <input type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
Klapp mich auf und wieder zu Reihe			
978-3-8458-0644-0 ISBN	12 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Gegensätze Wortschatz Raten
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Buch mit vielen Klappen zum spielerischen Entdecken von Gegensätzen.

Beurteilungstext
 Mit großen Verwandlungsseiten zum Umklappen werden phantasievoll und spielerisch die Gegensätze vorgestellt. Jede Seite enthält ein Gegensatzpaar. Vollflächige Illustrationen interpretieren die passenden Worte. Auf der ersten Seite steht "groß". Darunter ist eine Giraffe abgebildet, welche das Laub von den Bäumen knabbert. Blättert man nun eine Klappe um, welche die Hälfte der Seite einnimmt, entsteht ein vollkommen neues Bild. Nun steht dort das Wort "klein" und eine Maus beobachtet unter den Bäumen einen Käfer. Besonders schön sind die zusätzlichen, passenden Details in den Bildern. Neben der Giraffe sitzt ein Vogel im Baum. Er hält eine viel zu große Kirsche im Schnabel. Klappt man die Seite nach oben, ist die Kirsche kleiner. Folgende Gegensatzpaare wurden illustriert: laut und leise, voll und leer, dunkel und hell, langsam und schnell, traurig und fröhlich, rund und eckig, sauber und dreckig, schwer und leicht, sowie wach sein und schlafen.
 Das Buch ist bunt und lustig illustriert. Durch ihre gedämpfte Farbigkeit laden die kolorierten Zeichnungen zum Hinschauen ein. Jedes Adjektiv wird durch verschiedene Tiere dargestellt. Die Tiere sind karikiert und vermenschlicht, aber das natürliche Vorbild ist noch erkennbar. Besonders lustig sind die vielen kleinen Details, welche sich dem Betrachter erst auf den zweiten oder dritten Blick offenbaren. Sie fordern dazu auf, entdeckt und beachtet zu werden. Dadurch wird dieses Buch auch beim zweiten oder dritten Mal lesen nicht langweilig. Das Buch besteht aus fester Pappe, ist quadratisch, abwischbar und liegt gut in der Hand. Die Seiten lassen sich auch von kleineren Kinderhänden gut umblättern.
 Durch die übersichtlichen Illustrationen kann das Buch auch in Gruppen vorgelesen werden. Es ist geeignet für Jungen und Mädchen ab 24 Monaten.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506980	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ondaatje Zuname			Griffin Vorname		
Wolfsgruber, Linda Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Tränen des Kamels Titel			ID: 2314231506980		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7607-6299-9 ISBN		48 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Märchen		
Zentraldatei:			Religion		
Verlag Datum			_____		

Inhaltsangabe
 Ein Kamel und ein Händler ziehen durch die Wüste, doch auch das Kamel hat Gefühle, die der Händler aber nicht erkennt. Eine einfühlsame Geschichte über den anderen und das Mitgefühl, inspiriert von der islamischen Tradition.

Beurteilungstext
 Ein Händler zieht durch die Wüste, von Stadt zu Stadt. Sein Kamel folgt ihm in absoluter Treue, immer durch die Wüste und von Stadt zu Stadt. Wenn der Händler seine Geschäfte abwickelt, wartet es geduldig in der Sonne und des nachts passt es auf den Händler auf. Doch auch das Kamel hat Gefühle, und es fühlt eine Trauer in sich aufsteigen, die sich in Tränen Bahnen bricht - die den Händler aber nicht zu rühren vermögen. Eines Tages kommen sie nach Medina und der Prophet begegnet dem Kamel. Er tröstet das Tier und kann den Händler das Leiden des Kamels nachempfinden lassen. So verändert der Händler sein Leben - eine Pause für das Kamel kann auch nicht schaden. Diese anrührende Geschichte über das Mitgefühl einem anderen gegenüber erlangt ihre Eindringlichkeit aufgrund verschiedener Charakteristika. Einerseits sind es die - im Verhältnis zur Gesamtgeschichte - ausführlichen Darstellungen des Kamellebens, seines Alltags und seiner Leiden, die die Leser mitfühlen lassen, wie das Kamel durch seinen treuen Dienst sich selbst entsagt. Andererseits ist diese Geschichte inspiriert durch im islamischen Raum bekannte Erzählungen und die Moral des islamischen Glaubens, die Pflege der Tiere betreffend. Schließlich sind es auch die Illustrationen Linda Wolfsgrubers, die der märchenhaften Erzählung einen ganz besonderen Charakter bieten. Collagenartige Acryldrucke, verbunden mit grafischen, skizzenartigen Elementen entwickeln eine doppeldeutige und auch unspezifische Szenerie, die der eigenen Interpretation viel Freiraum lässt und über das Einfühlen ein vertieftes Verständnis der nur oberflächlich betrachtet einfachen Geschichte gegenüber zulässt. So verbinden sich die verschiedenen Ebenen und Elemente der Geschichte zu einem ästhetischen Gesamterlebnis, das eindrucklich wirkt. Es ist sehr zu empfehlen.